

Gerichtsverhandlungen.

R. Raumburg, 21. Sept. (Strafammer.) Bei anderen ein Kunde geht, fällt tief hinein. Der Arbeiter...

\* Braunschw. 19. Sept. (Der Abfallhändler) war heute vor der 1. Strafkammer des Landgerichts der Arbeiter...

\* Braunschw. 21. Sept. (Rübeverletzung) mit 10 Pfennig Geld. Der bei dem Weinhandlung Friedrich Meyer angeklagte...

Redigirt-Anzeigen.

Am 16. Sonntag u. Trin. den 25. Sept., predigen: Zu U. S. Frauen: vorm. 8 Uhr Pastor Heibel. Vorm. 10 Uhr...

hunde, Südstraße 62, Verl. - Stadt, Siedemannstraße: vorm. 8 Uhr...

Standesamtlige Nachrichten.

Standesamt Halle, 22. September. Aufgebote: Der Handarb. Gottlieb Bont und Konstantine Stachmann...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: 22. September (9 Uhr 12 Min. abg.) and 23. September (7 Uhr 12 Min. mrg.). Rows include Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Freiwillige Werbung auf Grund der Wetterkarte und lotter Beobachtungen.

Sonabend, den 24. September. Die Unterseite im Luftdruck waren zahlreicher als nicht erheblicher...

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 22. Septbr. (8 Uhr morgens.)

Table with 4 columns: Stationen, Regen (mm), Windrichtung u. Stärke (1-12), Temperatur (C). Rows include Berlin, Potsdam, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft zu Halle. Am 15. d. hat in Halle die erste Hauptversammlung der Genossenschaft stattgefunden...

heit der Genossenschaft hat am 1. Sept. begonnen. Die Genossenschaft will demnach auch eigene Basissage zur Verfügung halten...

Mansfeld'sche Gewerkschaft. Wie schon mitgeteilt, hat die Deputation alle auf eine Neugestaltung der Verwaltung, Verstärkung der Deputation u. s. w., gerichtete Wünsche abgewiesen...

Der Generalrat will beschließen die Einsetzung einer zwölfköpfigen, aus drei Deputierten und neun Vertretern aus den Werken gebildeten Kommission...

Zwirnfabrikation. Sicherem Vernehmen nach ist unter den Fabrikanten von Nähgarn nach längeren Verhandlungen endlich eine Vereinbarung hinsichtlich der Verkaufspreise zustande gekommen...

An der gestrigen Börse notiren die Aktien der Berliner Elektrizitätswerke 3 Proz. niedriger auf die Beschlüsse des Ausschusses der Stadtverordneten-Versammlung zur Vorbereitung des Vertrages mit dem Berliner Elektrizitätsverein...

Schultheiß-Brauerei in Berlin. Die Gesellschaft hat die von Otto Hewald in Nieder-Schönweide bisher betriebene Brauerei in Borussia, sowie die daneben gelegenen, den Geschwistern Bunzel und den Dr. Kunheimschen Erben gehörigen Terrains...

Die Verwaltung der Hamburger Straßenbahn bezeichnet die Gerüchte, wonach die Einnahmen ungünstig seien und wonach ein Prozess gegen die Gesellschaft schwebte, der den Jahresertrag ungünstig beeinflussen würde...

Der B.-C. entnimmt einem Schreiben der Tarnowitzker Aktien-Gesellschaft für Bergbau- und Eisenhüttenbetrieb, dass die Gesellschaft in den Stand setzen soll, einen Theil ihrer Produkte an Stab- und Gusseisen, der jetzt weiter verkauft wird, selbst zu verarbeiten...

Hamburg, 22. Sept. Die Kommerz- und Diskontobank bedauert, wegen einer offiziellen Erklärung über die Angelegenheit der Aussager der Raffinerie zu verziehen zu müssen...

Prag, 22. Sept. Hier erfolgte die Konstitution der Grosskannendörfer Zuckerraffinerie-Aktiengesellschaft, eine Schöpfung des Wiener Bankvereins, mit 600,000 fl. Kapital. Die Raffinerie wird durch ein Okkupations-Betriebsabkommen...

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Bauhütten-Zu-richterei und Fabrik-Aktiengesellschaft vorm. Louis Walters Nachfolger, Markranstädt, beschloss, eine Dividende von 3 Proz. der Aufsichtsrath der Wittener Walzenmühle beschloss, eine Dividende von 8 Proz. (12 Proz. Dividende) vorzuschlagen...

Zahlungs-einstellungen. Mailand, 22. Sept. Ueber das Vermögen der Getreide- und Seide-Export-Firma Gutseppe Delm in Mailand wurde Konkurs verhängt. Die Passiven sollen sehr bedeu-

New York, 22. Sept. Weizen eröffnete fest infolge höherer Kabelberichte. Auch in weiteren Verläufen war auf reichliche Deckungen der Baisiers, ausländische Käufe und ansehnliche Exportnachfrage ein fortwährendes Steigen der Preise zu ver-

zeichnen. Schluss stramm. — Mais verlief infolge der höheren Weizenpreise, ausgedehnter Exportnachfrage und besserer Kabel-Chicago, 22. Sept. Weizen eröffnete fest, steigerte sich im weiteren Verlaufe auf günstige europäische Marktberichte, bedeutende Entnahmen und Exporterfolge aus Russland. Schluss stramm. — Mais anfangs fest infolge guter Nachfrage für den Export; dann auf Realisation leicht abgeschwächt. Im späteren Verlaufe steigerten sich die Preise wiederum auf Deckungen der Balastier. Schluss stramm.

Wien, 22. Sept. Saatensaat Mitte September. Die Getreiderate ist nahezu beendet; Roggen und Weizen sind quantitativ über mittel und qualitativ sehr befriedigend; Gerste quantitativ mittel, qualitativ nicht befriedigend; Hafer sehr günstig; Mais durchschnittlich nicht günstig; die Zuckerernte ist durch Regenmangel empfindlich getroffen worden; die Erträge derselben sind quantitativ gering, qualitativ sehr gut.

Antworten auf Zuschriften.  
O. E. Halle. Sie finden die beiden Notierungen im Morgenblatt.

**Kallecher Zuckerbericht vom 23. Sept.**  
Rohzucker. Die verflozene Woche eröffnete in fester Haltung der Markt; erfährt dann eine Abschwächung und ist erst am Schluss wieder stetig. Angebot von prompter Ware lag nicht vor, auch sind neue fertige Korunen des vorigen bereits arbeitenden Fabriken erst in diesen Tagen zu erwarten. Mit Offerten späterer Lieferung hielten die Fabriken etwas zurück, während die zweite Hand größere Posten zur Abladung in den nächsten Monaten an Raffinerien weiter begab.

Raffinierter Zucker. In raffinierten Zuckern blieb das Angebot von prompter Ware beschränkt, dagegen wurden für spätere Lieferungen größere Abschlüsse erreicht.

Rohzucker.		Raffinierter Zucker.	
Granol. einschl.	Korn 90% ausschl.	Patent-Würfel	52,00
Krystal II. einschl.	Gen. Raff. I. einschl.	do. fein	48,00
über 80%	do. do. II.	do. mittel	46,50
Krystal II. einschl.	Gen. Meis. I.	Wendelzucker I. ein-	
über 90%	Nachprod. 75% Rend.	schliesslich Kiste,	
	ausschl.	do. II.	
		do. III.	
		do. IV.	

Magdeburg, 23. Sept. (Orig. Telgr.) Kornzucker excl. 89proz. Rend. 10,55-10,72; Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,35-8,70 Stetig. Brodradfrucht I. 24,25 Brodradfrucht II. 24,00. Gem. Raffinad mit Fass 23,87-24,25. Gem. Meis. I. mit Fass 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per September 9,45 Gd., 9,55 Br., per Oktober 9,72/3 Gd., 9,75 Br., per November-D. zember 9,75 Gd., 9,80 Br., per Januar-März 9,92/3 Gd., 9,97/2 Br., per April-Mai 10,10 Gd., 10,12/3 Br. Ruhig, stetig.

Wochenumsatz im Rohzucker-Geschäft 215.000 Ctr.

Hamburg, 23. Sept. (Vormittagsbericht). Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per September 9,45, per Oktober 9,70, per November 9,70, per Dez. 9,92/3, per März 10,05, per Mai 10,15. Stetig.

Paris, 22. Sept. (Schluss). Rohzucker ruhig, 88% loco 32-30%, Weisser Zucker ruhig. Br. 3. per 100 Kgr. per Sept. 30% per Okt. 31%, per Okt.-Jan. 31%, per Jan.-April 31%.

London, 22. Sept. 96% Javanzucker 12 stetig. Rüben-Rohzucker loco 9 1/2 stetig.

**Getreide.**  
Hamburg, 22. Sept. Weizen loco fest, holsteinscher loco 100-106. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 135-145, russischer loco ruhig 102. Hafer fest, Gerste fest.

Wien, 22. Sept. Weizen loco Herbst 6,75 Gd., 6,75 Br. Frühjahr 8,57 Gd., 8,59 Br. Roggen per Herbst 7,45 Gd., 7,47 Br. Hafer per Herbst 5,65 Gd., 5,67 Br.

Paris, 22. Sept. Weizen loco behauptet, per Sept. 9,02 Gd., 9,04 Br., Okt. 8,61 Gd., 8,62 Br. März 8,60 Gd., 8,62 Br. Roggen per Sept. 7,80 Gd., 7,81 Br., Frühjahr 6,90 Gd., 7,00 Br. Hafer per Sept. 5,38 Gd., 5,40 Br. Frühjahr 5,57 Gd., 5,59 Br.

London, 22. Sept. Weizen auf Termine fest, do. per Nov. 175, März 175. Roggen loco —, do. auf Termine ruhig, Okt. 132, per März 125.

Antwerpen, 22. Sept. Weizen steigend. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste steigend.

**Spiritus.**  
Nordhausen, 21. Sept. (Privatnotiz). Brennwein 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Brenneri 18,50-20,50 M., desgl. 40 Vol. % 62,50-64,50 M.

Breslau, 22. Sept. Spiritus per 100 l. 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Sept. 72,30 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Sept. 53,20 Br.

**Wolle. Baumwolle.**  
Liverpool, 22. Sept. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12.000 M., davon für Spekulation und Export 500 M. Istetig. Amerikaner 1/2 höher.

Midd. amer. Lieferungen: Ruhig. Sept.-Okt. 3/64 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3/16-3/16 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 3/16-3/16 do., Jan.-Febr. 3/16-3/16 do., Febr.-März 3/16-3/16 do., März-April 3/16-3/16 do., April-Mai 3/16-3/16 do., Mai-Juni 3/16-3/16 do., Juni-Juli 3/16-3/16 do.

**Metalle.**  
Hamburg, 22. Sept. Silber 83,50 Br., 83,00 G.  
London, 22. Sept. Silber 28 1/2.  
Amsterdam, 22. Sept. Bankzins 4 1/2.  
London, 22. Sept. Gold-Kupfer 25, per 3 Monate 32 1/2.  
London, 22. Sept. Blei span. 12 1/2 Istr., engl. 13 Istr., Zinn 7 1/2 Istr., Zink 2 Istr.  
Glasgow, 22. Sept. (Schluss) Roheisen, Mixel numbers warants 68 sh. 7 d.  
New York, 22. Sept. Zinn 16,15 Doll. Kupfer 12,37.

**Berliner Börse vom 23. September.**  
[Fernsprechdienst der Staats-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in schwacher Tendenz. Die vorliegenden politischen Nachrichten aus Peking und aus Buenos Ayres verstimmen sowohl den Lokalmarkt als auch den internationalen Markt. Als kurz nach begonnener Geschäftstätigkeit niedrige Taxationen aus London vorlagen, war der Bankenmarkt stärkeren Schwankungen

ausgesetzt und auch Fonds gedrückt. Die Spekulation beruht darauf, dass die Vorgänge in Paris Überraschungen bringen dürften und schritt zu Realisierungen. Der Montanmarkt hielt sich relativ fest, doch kam es gegen Schluss der ersten Bourse zu einem hierin durchweg an stärkeren Druck. Bahnen waren gleichfalls dem allgemeinen Druck niedriger. Schiffahrtstraktion träge; gut behauptet war Trust-Dynamit. Der Kassamarkt hielt sich schwankend, Ultimo-geld 5/8 Prozent. Um 1 1/2 Uhr weiter schwach auf Paris.

**Kursnotierungen**  
vom  
23. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

**Banknoten.**

Englische Banknoten	20,37 1/2
Französische Noten	80,75
Holländische	73,20
Oesterreichische	169,50
Russische	216,50
Schweizer	80,40

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Deutsche Reichs-Anl. do. 3%	191,60
do. do. 3 1/2%	191,60
Preuss. Cons. Anleihe do. 3%	101,80
do. do. 3 1/2%	101,80
Staats-Schuldenscheine	99,50
Holländ. Stadt-Anl. 3 1/2%	99,50
do. do. 3%	89,30
Sächsische Rente 3%	92,70
Bayer. allg. neue-St. A. 3 1/2%	100,70
Hamburger Rente 3 1/2%	100,70

**Ausländische Fonds.**

Span.-Ayr.-G.-A. 5000	103,40
Chinesische Anleihe	103,40
Italienische Rente 5%	68,00
do. do. 4 1/2%	68,00
Mex. Anl. 1000 u. 5000 do. do. (1890) Obl.	99,30
do. do. (1890) Obl.	99,30
Oesterr. Gold-Rente do. do. Papier-Rente	102,30
do. do. Silber-Rente	102,30
Port.-Staats-Anl. VIII. 4 1/2%	94,70
Röm. St.-Anl. II. 5 1/2%	94,70
Rumän. fund. do. do. amort. do. do. 1891	100,30
Russ. kons. 1880ser Gold-Anl. 4 1/2%	100,30
do. kons. Eisen-Anl. do. do. 4 1/2%	99,30
Serbische Gold-Pfbr. do. Rente	101,60
Ungar. Goldrente 1000 do. do. 500	101,60
do. E.-G.-A. 80 1000 do. E.-G.-A. 80 1000	42,00
do. do. 2000 u. 1000	42,00

**Eisenbahn-Stamm-Aktien.**

Dortmund-Grönau E.	150,00
Lübeck-Büchen E.	100,00
Marienb. Märk. W. Ostpr. S. d. Nordh.	35,10
Meridionalbahn I. d. Mittelmeerbahn.	90,70
Canada Pacific	84,00
Transvaal-Bahn-Akt.	207,00
Northern pref. —	76,90

**Wechsel.**

Amsterd. Rotl. 100 Fl.	8 T. 168,75
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T. 80,40
London 1 Lstr.	8 T. 20,75
Paris 100 Fr.	8 T. 80,60
Wien 100 Fl.	8 T. 169,65
Schwed. 100 Kr.	10 T. 62,55
Ital. Platz 100 Lire	10 T. 74,58
Petersburg 100 Rubl.	3 M. —

**Privat-Diskont 3%.**

Russische Noten	216,50
Oesterr. Creditaktien	221,40
do. Staats-Aktien	32,00
Südbahn-Aktien	32,00
Bau- u. Eisenbahn-Akt.	164,75
Berl. Handelsbank	169,25
Deutsche Bank	169,25
Dresdner Bank	169,25
Darmst. Bank	169,25
Diskonto-Kommandit	145,10
Faktorab. f. Deutschl.	141,40
Gottardbahn	141,40

**Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.**

Tendenz: fest.

Marienburg	88,50
Ostpreussen	85,00
Warschau-Wiener	135,00
Dynamit-Trust-Akt.	172,30
Bochumer	221,25
Dortmund-Union	35,00
Lauchhammer	210,50
Gelsenkirchen	189,00
Harpener	175,50
Hibernia	183,00
Nordl. Lloyd	111,80
Packfahrt	121,80

Berlin, 23. Sept. (Offizielle Notiz.) Spiritus: 50er — M. Umsatz —, Liter 70er 54,20 M. Umsatz: 50.000 Liter.

**Letzte Telegramme.**

Stettin, 23. Sept. Das Kaiserpaar trat um 12 Uhr nachmittags zur Eröffnungsfest der neuen Hafens ein. Am Bahnhofs waren umwiegend Oberpräsident von Büttkamer, kommandirender General von Langenhed, Oberbürgermeister

Rafen. Die Majestäten begaben sich an Bord des Torpede-Divisionsbootes D. Nr. 1 abwärts nach dem neuen Hafen. An der Feier nahmen teil: die Minister Miquel, Brebel, Hoff, Thiel und Reke, die Vertreter Berlins und anderer Städte. Die Stadt und die Schiffe fielen feierlich grüßend.

Stettin, 23. Sept. Der Polizeipräsident von Stettin, Zander, ist heute am Herzschlag gestorben.

Wemel, 23. Sept. Dem „Wemeler Dampfboot“ zufolge sind während der Sturmflut in der Montagnacht an der ruffischen Küste zwischen Belgien und Liebau gegen 120 Fischer ertrunken.

Staden, 23. Sept. In Hohenbommel starb gestern Prof. Krzymul infolge eines Bluthrusses.

Wormsheim, 23. Sept. Im benachbarten Worms sind gestern nachmittag 12 Wohngebäude und 8 Scheunen nieder-gebrannt. Mehrere Feuerwehrgesellschaften wurden dabei verlegt.

Rosenhagen, 23. Sept. Die Königin verbrachte eine unruhige Nacht. Heute ist das Befinden aufsehend gut.

Auffice, 22. Sept. Reichskanzler Fürst v. Hohenlohe ist nach Berlin abgereist.

Wien, 23. Sept. Der Kaiser hat den Oberhofmeister der verstorbenen Kaiserin Elisabeth Grafen Vellegrade zum ersten Kanzler des neuerrichteten Elisabeth-Ordens ernannt.

Paris, 23. Sept. Dem „Matin“ zufolge erfahren Garrin und Brisson sich durch den Generalprokurator, daß General Zurlinden eine Untersuchung gegen Biquart eingeleitet habe. — Neben-Blätter bemerken, daß die Erneuerung Zurlindens zum Militärgouverneur noch nicht formell vollzogen war, als dieser schon das Strafrecht gegen Biquart anordnete. Biquart wird im strengsten Gewahrsam gehalten; seinem Verteidiger Labori wurde erklärt, daß er seinen Klienten vor Monatsfrist nicht werde sehen können. Sämtliche an Biquart gerichtete Briefe wurden zurückgehalten.

Wittbrand erklärt, Brisson wisse die Absetzung Zurlindens zu verlangen oder selbst seine Entlassung fordern.

London, 23. Sept. Die „Daily Mail“ meldet aus Malta: Das zweite Bataillon des Dorchester-Regiments werde am 17. Oktober nach Kreta abgehen.

Daily Chronicle veröffentlicht ein Telegramm aus Kairo, demzufolge Wladimir morgen dort eintreffen wird.

Die „Times“ mehren aus Buenos Ayres, die öffentliche Meinung sei dort entschieden gegen ein Schiedsgericht auf der vorgeschlagenen Grundlage; die Annahme des Schiedsgerichtes sei zum mindesten zweifelhaft. Im heimische die durch die Truppenausgaben erwachsenen Mehrausgaben zu decken, werde ein Ausbürgergesetz angetrieben werden.

Belgrad, 22. Sept. Der König machte seiner Mutter den Vorfall, dauernd in Belgrad Aufenthalt zu nehmen, während Milan in Paris nachsehen sollte. Königin Natalie stellt demgegenüber die Behauptung, Milan solle Serbien gegen die Verlassen, da sie die Mitverantwortung für die gefährliche Lage nicht auf sich nehmen wolle. Inwiefern ist Milan's dauernder Aufenthalt im Auslande schon deshalb unmöglich, weil ihm, nachdem er auch seine Spanne verpfändet hat, die Mittel dazu fehlen. (!)

Konstantinopel, 22. Sept. Der Sultan verließ dem Vordere der orthodoxen Bulgaren die Konstantinopel in Gorb und dem Präsidenten der Heiligen Synode in Nikifor, Gregor, die Konstantinopel in Silber. Weitere neun bulgarische kirchliche Würdenträger erhielten ebenfalls hohe Ordensauszeichnungen.

Ranea, 22. Sept. Nach Mitteilung von amtlicher Seite fragte der Oberst Gerny, um das gute Einvernehmen aufrecht zu erhalten, bei den Admiralen an, welcher Berichtshof die Anführer von Kandia arbeitslos solle; das Bericht in Smyrna solle jedoch ausgeschlossen sein. Der Rath der Admirale verhandelt eifrig über die zweifelhafte Möglichkeit zur sofortigen Verhinderung der Insel und endgültigen Regelung der Lage des Landes.

Buenos Ayres, 23. Sept. (Neuer's Bureau.) Der Senat genehmigte die Mobilisierung von 50.000 Mann und erhöhte von morgen ab die Zollabgaben um 10 Prozent des Wertes der betr. Artikel. Ausgenommen sind jedoch Artikel, die bis zu 5 Proz. bezogen; diese sollen nunmehr das Doppelte bezahlen.

Die Lage in China.

London, 23. Sept. Nach einer Meldung der „Daily News“ aus Peking vom 21. d. M. ist die Kaiserin-Wittve über das passive Verhalten Rußlands gegenüber der Antisuffragation Li-Dung-Tschang's und der Haltung des englischen Gelehrten Mac Donald äußerst unzufrieden. Sie hat vor dem Falle Li-Dung-Tschang's an mit dem Vertreter Rußlands, Pawloff, lange Unterredungen gehabt.

Die „Times“ erfährt aus Peking vom 22. d. M., ein Kaiserliches Dekret verbinde, daß sich der Kaiser und alle hohen Beamten heute, Freitag, zur Kaiserin-Wittve begeben würden, um ihr durch Rußland ihre Huldigung zu erneuern. — Die sinesische Regierung beobachtet das weitere Ausbreiten der antisuffragischen Bewegung nach Norden mit wachsender Sorge. Der Aufwand habe bereits die Provinz Suan erreicht.

Einer Meldung des „Daily Mail“ aus Shanghai vom 21. d. M. zufolge garantiert China für alle im Interesse der Antisuffragation-Gesellschaften aufgenommenen Gelder eine Verzinsung von 5 Prozent.

- Bernh. Barth, St. Ulrichstr. 10.  
E. Beerhold, Rechenhof 8.  
Ernst Beyer, Gornitzstr. 5.  
Paul Eincke, Streifenstr. 31.  
F. W. Fischer, Gaudauer Str. 57.  
W. Franke, „53.“  
F. W. Glaser, Gr. Klausstr. 18.  
Otto Glass, Leuznitzer Str. 11.  
H. Georß, Gaud. Str. 48 u. 78.  
Franz Hammer, Gornitzstr. 14.  
R. H. Holze, Mansfelder Str. 7.  
Ferdinand Hille, Gornitzstr. 68.  
Julius Hoffmann, Breitenstr. 24.  
O. Hoppe, Thomastur. 49.  
Moritz Hund, Dornstr. 10.  
Bernh. Kallack, Zwingersstr. 20.  
F. Kallack, Gornitzstr. 14.  
Ang. Nauendorf, Reiffstr. 131.  
Theodor Schneider, Gornitzstr. 24.  
Franz Stein, Gr. Klausstr. 19.  
Theodor Stede, Königstr. 80.  
Gawald Weise, Gornitzstr. 18.

**Wann? Wenn? Weder?**

würde die Hausfrau recht daran thun, ihre Waaren von auswärts zu beziehen? sie dieselben am Orte nicht ebenso gut und preiswerth haben könnte!

Hamburger, rheinische, berliner oder leipziger Kaffereien sind aber im Stande, bessere Kaffees zu beziehen oder dieselben preiswerth zu liefern, noch verfügen sie über ein vollkommeneres Röhrverfahren als die

**Kaffee-Rösterei GutsMuths & Co. für Hausleute.**

Die untenstehend verzeichneten Firmen empfehlen daher ihre in dieser Rösterei gerösteten hocharomatischen Kaffees im Preise von **80—200 Pfg.** als mindestens ebenso preiswerth wie die Qualitäten jeder anderen Großrösterei.



Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse 12.

# Herm. Oetting

Telephon  
912.



— Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass —  
beschränkt sich den Einnahe sämtlicher

## Herbst- und Winter-Neuheiten

Anzüge, Paletots, Bekleider, Westen und Sport-Anzüge

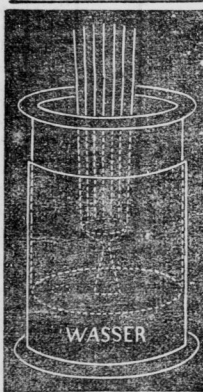
auszuzeigen — Das Lager ist für diese Saison besonders reichhaltig ausgestattet, und bitte bei Bedarf um gütigen Besuch. — Für tabellofen Sitz und elegante Ausstattung übernehme vollste Garantie.

# Herbst-Rennen zu Leipzig.

**I. Tag: Sonnabend den 24. Septbr. Nachm. 2 Uhr.**  
6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 000 M.,  
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.  
**II. Tag: Sonntag den 25. Septbr. Nachm. 2 Uhr.**  
7 Rennen im Gesamtbetrage von 32 700 M.,  
worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mark.

**General-Versammlung**  
der  
**Ortskrankenkasse der Conditoren u. Pfefferkühlher.**  
Montag den 3. Oktober 1898 Abends 8 1/2 Uhr im Café Kießling.  
Tages-Ordnung:  
1. Vorhandswahl. 2. Rechnungsabschluss. 3. Antrag: Bahnfahr-  
kosten betreffend. 4. Annahme von Beiträgen der Mitglieder.  
Der Vorstand.

**Naturheilkauflast Naumburg a. Saale.**  
Vorzügliche Erfolge bei Erkrankungen jeder Art, complete Venosen und  
kur 28-40 pro Woche. Prognose gratis durch den ärztl. Leiter  
Dr. med. Zenker und den Ch. E. Wagner.



**Ladebeck's**  
selbstthätige  
**Sitz-Douche.**  
Patentirt in allen Culturstaaten.  
Bekannt durch die Heilung des Apparats  
ist in jedem Zimmer ohne Betriebs-  
kosten oder Wasserleitung leicht fertig zum  
Gebrauch, bedarf selbst zu mehrmaliger  
Benutzung nur 2 Liter Wasser, er-  
fordert kein heisses Wasser und er-  
reicht vollkommenen Sitzwasser, Dampf,  
Bad etc.  
Von medicin. Autoritäten empfohlen.  
Sprechende Anzeigenblätter werden  
Gebrauchsanweisung wird beigegeben.  
Preis Mk. 28 per Nachnahme.  
Sonder-Devot  
**H. Ladebeck, Leipzig,**  
Alexandriustrasse 14.  
Verkaufsstellen in Halle a. S. bei Gustav  
Horn, Leipziger Strasse 96, und A. L.  
Küller & Co., Große Steinstrasse 14.

# Philharmonische Concerte

des  
**Wunderstein-Orchesters aus Leipzig,**  
unter solistischer Mitwirkung von Künstlern ersten Ranges.  
Leitung: **Hans Wunderstein.**  
**I. Concert Mittwoch den 12. October**  
in den „Kaisersälen“  
unter Mitwirkung von Frau **Schumann-Heink**, kgl. Kammer-  
sängerin aus Berlin.  
Abonnement auf 6 Concerte I. Platz 12 Mark, II. Platz und  
Galerie I. Reihe 9 Mark.  
Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze  
bis zum 24. September Abends reservirt. Die Abon-  
nementsbücher sind zu haben in der Musikalienhandlung von  
**Heinrich Rothbar**, Gr. Steinstrasse 14 (Fernsprecher 1045).

# Schmidts Garten, Giebichenstein,

Sobothstraße 1-3.  
**Neuer Theater-Saal.**  
Bühnenstück des Oberbayerischen Stadttheater-Ensembles  
Sonnabend den 24. September 1898  
**Amenaufsch und Gelweiß.**  
Dorfbaurisches Volksstück in 4 Akten v. einem Vorbild von Hans Reuert.  
Auf dem Schartenfaser. Im 2. Akt: Schlußplattlerstanz.  
Regie: Adolf Zede. Kapellmeister: Anton Beloville.  
Sonntag den 25. September 1898  
**Die Zehnfahrer von Parzelschloß.**  
Große Feste mit Gesang in 4 Akten von H. Mann. Musik von Boith.  
(Im Volksstück in 4 Akten heretis über 100 Mal aufgeführt.)  
Dienstag den 27. September  
**Größe Sentations-Novität der Gegenwart!!**  
**Drehfuß, der Verbannte der Teufelsinsel**  
oder **Zola vor den Geschworenen.**  
Neuestes Sensationsstück in 5 Akten von Albin Bergerer.

# König-Schiessen.

Unter diesjähriges **König-Schießen** findet Sonntag den  
25. und Montag den 26. September in unserem Schießhaus am „Buck“  
am Galgenberge statt, wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand der Giebichensteiner Schützenhilfe.

Ich erlaube mir auf das **Alte Promenade Nr. 26**  
unmittelbar am Theater gelegene, ganz der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtete  
**Wein-Restaurant**  
zum gefl. Besuch ergebenst aufmerksam zu machen.  
Für wohlgepflögte Weine sowie gute Speisen  
ist stets bestens gesorgt.  
Weinhandlung **Wwe. Alb. Strauss**  
Inh.: August Amphlett.

# Hôtel, Restaurant und Gartenlokal zum goldenen Schiffechen.

Gr. Ulrich-  
straße 37. Fernspr.  
649.  
**Hermann Heller.**  
Gut ausgestattete Logiszimmer — billige Preise — Pension nach Vereinbarung.  
Mittagsessen von 12-2 Uhr, im Abonnement 1 M.  
Gewächse, der Saison entsprechende „Spezialitäten.“  
**Biere:** Münchener Löwenbräu, Liebke'scher Böhmisches,  
Pilsener aus der Balleischen Aktien-Brauerei, Grätzer Bier,  
Weissbier und Döllnitzer Rittguts-Gose.  
**Saal** während der Universitätsferien (bis einschl. 30. October) noch an  
einigen Abenden in der Woche zu vergeben.

# Hôtel und Restaurant „Schwarzer Adler“

Große Steinstraße 24  
nach vollständiger Renovierung selbst übernommen habe.  
Für gute Verpflegung der mich beehrenden Gäste werde ich  
bestens Sorge tragen.  
Zur Logis von 1,25 Mark an.  
Mittagsessen 1,25 Mark (im Abonnement 1 Mark).  
Ausgang der Hall. Actien-Brauerei (Wiener) und  
Münchener Bürgerbräu.  
Ausspann. Platz für 8-10 Pferde.  
Schlachthausvoll  
**Rud. Dannenberg's Wittwe.**

**Außerordentliche Generalversammlung**  
der Kranken- und Sterbekasse des Maurer- und Zimmergewerks der  
Ortsabteilung Giebichenstein, Größling und Trotha  
Sonnabend den 1. October 1898, Abends 8 Uhr im Gasthof „zum  
Hahn“ hier.  
Tages-Ordnung: 1. Statuten-Änderung. 2. Verschiedene Anträge.  
Giebigkeit, den 22. September 1898. Der Vorstand.

# Textbücher, teilweise O. Haase, Buchhdlg. u. Verlagsb.

**Stadt-Theater Halle.**  
Sonnabend 24. September  
8. Vorh. 7. Ab. Vorh. Farbe blau.  
Anfang 7 1/2, Ende gegen 11 Uhr.  
**Lohengrin.**  
Romant. Oper in 3 Akten von Wagner.  
Kapellmeister Moritz Grimm.  
Verionen:  
Heinrich der Vogler,  
deutscher König . . . G. Brandes.  
Lohengrin . . . G. Singer.  
Gisa von Brabant . . . G. Klein.  
Herzog Gottfried, ihr  
Bruder  
Friedrich von Zerkamund,  
brabantischer Graf . . . G. Victor.  
Erzherzog Heinrich . . . H. Welschke.  
Der Herrscher des Königs . . . G. Brandes.  
Erster Oheim . . . G. Schroeder.  
Zweiter Oheim . . . M. Koch.  
Dritter Oheim . . . H. Meyer.  
Vierter Oheim . . . S. Wegner.  
Erster brabant. Oeler . . . G. Hubner.  
Zweiter brabant. Oeler . . . G. Roewler.  
Dritter brabant. Oeler . . . Th. Haasen.  
Vierter brabant. Oeler . . . G. Krug.  
Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.  
Sonntag 25. September  
Nachm. 3 1/2 Uhr  
2. Freuden-Vorh. bei kleinen Breiten.  
**Im weißen Rössl.**  
Oper in 3 Aufzügen von Oscar  
Blumenthal u. Julius Nabelstein.  
8. Vorh. 2. Vorh. außer Abonnement  
Der Troubadour.  
Das Verbrechen hinter'm Oerd.

# Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**  
**Neuer Spielplan!**  
Der **Georg Rasso**, genannt  
„Der Kaiser“, in 3 Akten mit seinem  
Helden: **Spiegelburg** (Sensationsstück)  
— Die drei Traneys, Brauerei-  
Gymnastiker auf dem Steinhof und  
Schwammel. — Die drei Traneys,  
Gymnastiker am doppelten Red.  
— Die Goldwälder **Augustus** und  
**Margot**, Sand- u. Rost-Gaullbrühen.  
— Die **Narany's**, multifacette Sün-  
gest-Romantiker. — **Freiwillig Alma**  
**Bergenson**, schwedisch-deutsche Vie-  
derländerin. — Die Goldwälder **Gott-  
lieb**, Dicht- u. Gelangs-Poetiker. —  
Der **Karl Hilschen**, Gelangs- und  
Gastaler-Humorist.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

# Auswärtige Theater.

Sonntag den 25. September 1898.  
Coburg (Sachl.): **Garner.**  
Erfurt (Sachl.): Die **Hauberrisse**.  
Magdeburg (Sachl.): **Lohengrin.**  
Weimar (Sachl.): **Königslieder.**

# Kaisersäle (Tunnel).

(Inh.: Hermann Kuno)  
Ausf. der Salatorbrauerei  
Münden.  
**Täglich Concert**  
des I. Oeffentl. Damen-Orchesters  
„Kornblume“ — 7 Damen, 5 Herren.

# Geese's Restauration.

Sonnabend von früh an **Büfelfischen.**  
**Kegelbahn**  
gesucht. Offerten mit Angabe der betr.  
freien Abende befördert die Exped. d.  
Zeitung unter P. 2655.

# Lehrer-Gesang-Verein

Direktion: **Prof. Kuchel.**  
Sonnabend den 24. Sept. Abds. 8 Uhr  
Uebung im Saale der Volksschule.

# Wärtner-Verein

von Halle und Umgegend.  
Sonnabend den 24. d. M. Abds. 8 Uhr  
**Uebung.**  
Tages-Ordnung: 1. Der Berufs-  
planung von Ständen u. Erträgnissen.  
Der Vorstand.

# Gesang-Verein.

Sehrten, die angenehm und einen guten  
Gesang-Verein (Gesangverein) bei-  
zutreten, belieben ihre werthe Adresse  
im Restaurant Reichshaus, Leip-  
ziger Str. 17, niederzulegen. Für  
bereits erhaltene Absenzen von Damen  
und Herren wird an dieser Stelle  
bestens Dank erbeten. Näheres er-  
folgt nächster Tage.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:  
**30,000,000 Büchsen.**  
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
15 Ehren diplome. \* 21 goldene Medaillen.  
**Nestlé's Kindermehl**  
(Milchpulver)  
wird seit 30 Jahren von den ersten Autori-  
täten d. ganzen Welt empfohlen u. ist das  
beliebteste u. weitverbreiteste Nahrungs-  
mittel für kleine Kinder und Kranke.  
**Nestlé's Kindernahrung**  
enthält die reinsten Schweizermilch.  
**Nestlé's Kindernahrung**  
ist altbewährt und stets zuverlässig.  
**Nestlé's Kindernahrung**  
ist sehr leicht verdaulich, verhindert Er-  
brechen und Diarrhoe, erleichtert das Ent-  
wachen.  
**Nestlé's Kindernahrung**  
wird von Kindern gern genommen, ist  
schnell und einfach zu bereiten.  
**Nestlé's Kindermehl** ist während der heißen Jahreszeit,  
in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nahrungsmittel  
für kleine Kinder.  
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Eine Auswahl schwerer und leichter  
**Arbeitspferde**  
sehr preiswerth zum Verkauf.  
Gasthof „Berliner Hof“. R. Selbig.

